

# Der Berufsnachwuchs ist engagiert

**Verden** Die Junglandwirte Niedersachsen verfolgen die Interessen der jungen Generation. Sei es in den regionalen Arbeitskreisen vor Ort, in den Fachausschüssen des Landvolks Niedersachsen oder bei der Weiterbildung.



**Gut aufgestellt:** Der Vorstand der Junglandwirte Niedersachsen mit einigen Vertretern der Arbeitskreise bei der diesjährigen Mitgliederversammlung in Verden.

**B**asis der Arbeit der Junglandwirte Niedersachsen sind die regionalen Arbeitskreise. Dementsprechend intensiv war bei der Mitgliederversammlung in Verden vergangene Woche der Austausch über deren Aktivitäten. „Ich freue mich, dass das Thema Hofübergabe bei den Junglandwirten vor Ort auf so viel Interesse stieß“, sagte Niklas Behrens, der Vorsitzende der Junglandwirte Niedersachsen. Viele Arbeitskreise hätten das Thema mit all seinen Facetten aufgegriffen. Für ihre

Mitglieder hatten die Arbeitskreise außerdem zahlreiche Fachvorträge, Podiumsdiskussionen mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten sowie Exkursionen organisiert. Weitere Arbeitsschwerpunkte der Arbeitskreise bildeten der Dialog mit den Verbrauchern und die tatkräftige Unterstützung der Landwirte und des Landvolks beim Tag des offenen Hofes.

Für zwei Fachausschüsse des Landvolks Niedersachsen benannte die Mitgliederversammlung neue Delegier-

te. Felix Müller, Vorsitzender der Junglandwirte Ammerland, wird die Interessen der Junglandwirte im Ausschuss Rindfleischherzeugung unter Vorsitz von Martin Lükking, Landvolkverband Mittelweser, vertreten. Anne Pohl von den Junglandwirten Weserbergland wurde zur neuen Delegierten im Ausschuss Bildung bestimmt. Den Vorsitz in diesem Ausschuss hat Jörn Ehlers, Vizepräsident des Landvolks Niedersachsen und Vorsitzender des Kreislandvolks Rotenburg-Verden.

Bereits seit 1989 entsenden die Junglandwirte Niedersachsen je einen Delegierten in die Fachausschüsse des Landvolks Niedersachsen. So soll der Nachwuchs in die Landvolkarbeit auf Landesebene eingebunden und die Junglandwirte in den Regionen gestärkt werden. Die ehrenamtlichen Ausschussmitglieder erarbeiten zu ihren jeweiligen Fachthemen Beschlussvorlagen für den Vorstand des Landesbauernverbandes. Die Delegierten der Junglandwirte Niedersachsen bringen die Interessen der jungen Generation in die Ausschussarbeit mit ein.

Niklas Behrens informierte die Anwesenden außerdem über die neu gegründete „Akademie Junglandwirte Niedersachsen GmbH“. Haupttätigkeitsfeld der Akademie ist die Weiterbildung „Studienkurs Niedersachsen“, in dem sich jeden Winter etwa 14 junge Landwirtinnen und Landwirte auf ein ehrenamtliches Engagement in der Landwirtschaft vorbereiten. Geschäftsführer der Akademie und Kursleiter ist Berndt Tietjen aus dem Landkreis Stade. Gesellschafter der Akademie sind die Junglandwirte Niedersachsen und der neu gegründete Förderverein Akademie Junglandwirte Niedersachsen unter dem Vorsitz von Jörn Ehlers. Die Gründung der Akademie erfolgte, weil der Studienkurs einen neuen Träger benötigte.

*Christine Kollé,  
Junglandwirte Niedersachsen*

## Was bringt uns die Mitarbeit?



„Mir ist der Austausch mit anderen Berufskollegen wichtig. Aus dem Ausschuss nehme ich viele Impulse mit für die Arbeit der Junglandwirte in unserer Region.“

Carsten Seeba, Junglandwirte Bremervörde-Zeven, Delegierter Landvolk-Ausschuss Nebenerwerb



„Mir macht es besonders Spaß, bei landesweit relevanten landwirtschaftlichen Themen mitzudiskutieren und mitzugestalten.“

Meinke Ostermann, Junglandwirte Diepholz, Delegierter im Landvolk-Ausschuss Tierseuchen